

Beschlussvorlage Schulverband Schulverband Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 21.05.2014
SV/BeVoSv/078/2014

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss Schulverband	03.06.2014	Ö
Schulverbandsversammlung	10.07.2014	Ö

Verfasser: Herr Ralf Weindock

FB/Aktenzeichen: 1 / 200.13.1/II

I. Nachtragshaushaltsplan des Schulverbandes Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2014; hier: I. Nachtragsstellenplan

Zielsetzung:

Anpassung des Stellenplanes 2014 an die derzeitige Personalsituation und –planung auf Grund zwischenzeitlich eingetretener Veränderungen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung, den I. Nachtragsstellenplan 2014 gemäß Entwurf zu beschließen.
2. Die Schulverbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses den I. Nachtragsstellenplan 2014 gemäß Entwurf.

Schulverbandsvorsteher

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Ralf Weindock am 16.05.2014
Eckhard Rickert am 19.05.2014
Bürgermeister Voß am 21.05.2014

Sachverhalt:

Gemäß § 5a (Stellenplan) der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Kameral) in Verbindung mit § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindeordnung (GO) ist der Stellenplan auf Grund zwischenzeitlicher Veränderungen in einem Nachtrag entsprechend anzupassen.

Der I. Nachtragsstellenplan enthält daher -vorbehaltlich entsprechender Beschlüsse der Schulverbandsorgane zu einzelnen Personalien (siehe hierzu auch die Vorlage zum Punkt: Personalangelegenheiten)- folgende Anpassungen:

Zu lfd. Nr. 2:

Stundenaufstockung von 25 auf 30 arbeitsvertraglichen Wochenstunden ab dem 01.07.2014; Personalkosten 07-12/2014 = + 2.600,00 €

Zu lfd. Nr. 3:

Wegfall der Stelle nach Befristungsende ab 04/2014 = - 31.600,00 €

Zu lfd. Nr. 4:

Wegfall der Stelle nach Befristungsende ab 08/2014 = - 21.400,00 €

Zu lfd. Nr. 5:

Höhergruppierung nach Entgeltgruppe 5 ab 01.07.2014 = + 500,00 €

Zu lfd. Nr. 11 und 12:

Aufteilung der Vollzeitstelle (Nr. 11) in zwei Teilzeitstellen = kostenneutral;
dazu Einsparung durch vorzeitige Beendigung der Eltern- = - 6.600,00 €
zeitvertretung zum 31.03.2014 (zwei Monate früher).

Zu lfd. Nr. 22:

Stundenaufstockung von 11,90 auf 12,80 arbeitsvertraglichen Wochenstunden ab dem 01.05.2014 durch Umorganisation = + 400,00 €

Durch die vorstehenden Änderungen ergeben sich
Minderausgaben in Höhe von = - **56.100,00 €**
(abzügl. bereits entstandener Mehrkosten für eine Krank- + 2.300,00 €
heitsvertretung in der OGS-Vorstadt); **Gesamtveränderung:** - **53.800,00 €**

Im Übrigen erfolgte zu den lfd. Nr. 19, 20, 25 und 26 lediglich eine redaktionelle Korrektur bei den arbeitsvertraglichen Wochenstunden, jedoch ohne finanzielle Auswirkungen. Desweiteren wurden die Haushaltsansätze für Personalkosten in den Unterabschnitten 211, 270, 2812 und 2813 entsprechend der tatsächlichen Besetzung gemäß Stellenplan neu zugeordnet.

Die einzelnen Veränderungen sind im beigefügten Entwurf „grau“ gekennzeichnet.

Bei Zusammenfassung aller Stundenkontingente (auf der Basis des Stellenplanes 2014) und unter Berücksichtigung aller Stundenzu- und -abgänge aus den beschriebenen Veränderungen ergibt sich für den I. Nachtragsstellenplan 2014 eine Reduzierung von 32,70 (arbeitsvertraglichen) Wochenstunden = 0,84 Vollzeitstelle.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Sämtliche im Sachverhalt beschriebenen Personalkostenveränderungen mit einer Gesamteinsparung in Höhe von 53.800,00 € sind im Entwurf des I. Nachtragshaushaltsplanes 2014 bereits enthalten.

Anlagenverzeichnis:

➤ Entwurf I. Nachtragsstellenplan 2014

